



# Wir leben Gemeinschaft

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ist die starke berufliche Interessenvertretung, die gemeinschaftlich und zuverlässig für faire Löhne sowie gute und sichere Arbeitsbedingungen für die gesamte Belegschaft sorgt. Die EVG kümmert sich also um alle Berufsgruppen und Beschäftigten aller Unternehmen innerhalb der Verkehrsbranche.



## Seit 125 Jahren ...

Wir leben schon seit 125 Jahren Gemeinschaft. Und damit erreichen wir immer die besten Ergebnisse - zusammen mit unseren Mitgliedern. Außerdem haben wir die besten Mitgliederleistungen, weil wir über ein breites Netzwerk von Ansprechpartnern vor Ort und in den Betrieben, zuverlässige Versicherungen sowie eine effektive Gesundheitsvorsorge verfügen.

Die EVG setzt sich politisch für den Schienenverkehr und den öffentlichen Personennahverkehr ein, weil sie umweltfreundlich, sicher und bürgernah sind und damit für eine hohe Lebensqualität und wirtschaftliche Stärke in Deutschland stehen.

Die EVG gibt es seit dem 30. November 2010. An jenem Tag hat die

Gewerkschaft TRANSNET ihre Satzung und ihren Namen geändert und ist mit der Verkehrsgewerkschaft GDBA zur EVG verschmolzen. Ein Schritt, der in der deutschen Gewerkschaftsgeschichte bis heute einmalig ist. Erstmals vereinigten sich eine DGB- und eine dbb-Gewerkschaft zu einer neuen, schlagkräftigen Organisation. Im Fokus stand dabei immer die bestmögliche Vertretung der Interessen gewerkschaftlich organisierter Arbeitnehmer.

## **Für alle Berufsgruppen**

EVG bedeutet „Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft“ - wohl wissend, dass Eisenbahn natürlich ein Bestandteil von Verkehr ist. Bewusst sollte auch die Eisenbahn im Namen betont werden, da Zukunft auch immer etwas mit Tradition zu tun hat. Die Mitglieder beider Organisationen wissen, wo sie herkommen. Und sie wissen, wo sie hinwollen. Das wird mit diesem Namen deutlich.

Die EVG organisiert Mitglieder in großen Teilen des Verkehrsbereiches: Busfahrer gehören ihr ebenso an wie Servicekräfte; Binnenschiffer auf dem Bodensee und natürlich der klassische Eisenbahner.

Der Geschäftsführende Vorstand der EVG wurde erstmals auf dem ersten ordentlichen Gewerkschaftstag im Jahr 2012 gewählt. Der dann alle fünf Jahre stattfindende Gewerkschaftstag ist das höchste Gremium der EVG. Auf diesen Gewerkschaftstagen werden die Delegierten unter anderem die Gewerkschaftspolitik der nächsten Jahre beschließen und den Geschäftsführenden Vorstand wählen. Zwischen den ordentlichen Gewerkschaftstagen findet jedes Jahr eine Bundeskonferenz statt. Diese wird die Programmatik für das Folgejahr beschließen.

Werde Teil unserer  
**Gemeinschaft**

 **Jetzt Mitglied werden**

 **EVG-Newsletter abonnieren**